

AUGeV Protokoll der Sitzung am 12.10.2022

Gettorf, den 12.10.2022

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend: Conny, Hans, Jürgen, Pia, Wolfgang

Conny begrüßt die Anwesenden

TOP 1 Sie hat ein Schreiben vom Bürgermeister erhalten mit der Aufforderung zu einer Stellungnahme. Kröger aus dem Fasanenweg hat sich über die Teichfolie beschwert, die auf ca. 4 m² löchrig ist auch wegen Mäharbeiten der Gemeinde. Conny hat dem Bürgermeister nach Rücksprache mit Rüdiger und Wolfgang geantwortet, dass die Teichfolie PVC-frei ist und nicht schädlich, sowie von unseren Pflegemaßnahmen in Abstimmung mit der UNB berichtet. Von dem ganzen Vorgang hat sie auch Marco Koch, dem Bauausschussvorsitzenden, berichtet.

Die Folien sollen am 29.10.22 mit Hilfe der Pfadfinder aufgenommen werden und weitere Pflegemaßnahmen sollen durchgeführt werden.

Jürgen wird bei den Pfadfindern anfragen. Es soll einen Imbiss geben.

TOP 2 Weihnachtsmarkt: Wir wollen nur am Samstag teilnehmen und über Verpackungsmöglichkeiten informieren.

TOP 3 Stellungnahme zu B-Plan:

Die von Wolfgang erstellten Stellungnahmen sind fristgerecht weitergeleitet worden. Die Knicks sollen durch Zäune geschützt werden.

TOP 4 Pflanzenbörse: Die Pflanzen-und Samenbörse fand bei trockenem Wetter statt. Mit dabei waren Conny, Jürgen, Isy, Eike, Meike, Hans, Thomas und Wolfgang. Rüdiger war auch vor Ort. Es gab viele Gespräche und es wurde einiges an Infomaterial verteilt. Das Glücksrad wurde am Besten angenommen. Die Atmosphäre war gut. Es hätten aber mehr Personen kommen können.

TOP 5 Website: Clemens hat keinen Zugriff mehr, sein Rechner ist defekt. Conny will mit Michael Themen aktualisieren. Dazu benötigen wir vom BUND einen Grund, warum wir zusammen arbeiten, aber 2 Vereine sind. Der BUND arbeitet übergeordnet mit Unterstützung, AUGeV arbeitet mehr vor Ort an den speziellen

Themen in Gettorf.

TOP 5 Turmfalkenkasten: Jürgen hat mit Hannelore Struve gesprochen, die mit dem Eigentümer, der Kirche, darüber sprechen wird.

TOP 6: Knicks: Pia berichtet, dass der Knickbestand sich stark verschlechtert hat trotz des Knickerlasses. Die UNB reagiert kaum auf Verstöße wegen mangelnder Rückendeckung und finanzieller Möglichkeiten. Die Gemeinde muss jetzt für die Erhaltung der Knicks sorgen. Wenn ein Knick entwidmet wird, muss an anderer Stelle im Verhältnis 1:3 neu errichtet werden. Es ist nötig, das Bewusstsein zu verbessern und Verstöße zu melden.

TOP 7 Gespräch mit Marco Koch:

Conny hat ihn über die Teichfolie informiert. Es kam der Vorschlag, einen Antrag zur Einzäunung der 2. Fläche am Erlengrund zu stellen. Wolfgang wird bei Dillenburg ein Angebot einholen. 2 kleine Flächen werden für Hunde genutzt werden können: ein Dreieck im Bürgerpark und eine Fläche gegenüber der Grundschule.

Für die Planung einer größeren Fläche sollen die Hundebesitzer angesprochen werden.

Um die Ablagerungen am Tennisplatz will sich Marco kümmern.

Bei den Knicks müssen die B-Pläne beachtet werden. Es kann nur zusätzlich informiert werden. Ein eigenes Büro soll den Schutz kontrollieren.

Der Naturschutzbeauftragte soll einen Bericht abgeben.

Ab März soll der Wochenmarkt anders gestaltet werden, so dass auch wir uns dort einmal im Monat präsentieren könnten.

Die Straßenlampen werden kürzer eingeschaltet sein als bisher.

TOP 8 diverse Pflegemaßnahmen:

Bei den Streuobstwiesen müssen eventuell Bäume gepflegt werden.

Neu gemähtes Biotop 123 eventuell einzäunen?

Bei den Dieken kümmert sich Wolfgang, ob die Pferde weiter pflegen. Die Orchideen sind dort wieder da.

Die Wiese am Tannenweg wird 1 mal zu dieser Zeit gemäht.

Die Wiese am Erlengrund 2 mal. Am Brook pflegen Schafe.

Das ist vermutlich auch alles durch Dirk Wohsmann in seinem Pflegeplan für die Gemeinde enthalten.

TOP 9 Allgemeines:

Trotz Verbotes im B-Plan wurden am Lindentor gegenüber vom Hospitz Kirschlorbeer angepflanzt.